

Schließzylinder Heckklappe - umcodieren

Karosserie

Leider hat unser Cab an den Schlössern einige Schwachstellen: ich glaube nicht das noch viele Cabs rum fahren mit einem kompletten Satz originaler Schlösser.

Viele Zündschlösser müssen nach einigen Jahren gewechselt werden, aber auch an Tür- und Heckklappenschloss mag einiges kaputt gehen.

Nicht funktionierende Zentralverriegelung, streikendes Verdecköffnen oder sogar total verschlossene Kofferräume sind die folgen.

Nur auswechseln hilft.

Die Cab's ab '99 haben Glück: bei denen ist es möglich sich neue Schlösser für den Originalschlüssel zu bestellen. Ältere Cab's müssen entweder einen kompletten Satz nehmen oder mit einzelnen neuen Schlüssel leben lernen. Auch meinen Vorbesitzer hat mir zwei Schlüssel hinterlassen. Einen fürs Zündschloss und den anderen für den Rest. Aber ach,.... das geht so noch...?

Ich musste aber irgendwann mein (linkes) Türschloss wechseln und vor kurzem das vom Kofferraum. Ich mag wirklich nicht mit 4 verschiedenen Schlüssel rumfummeln also habe ich mir an die Arbeit gemacht und umgebaut.

Es ist aber nur eine Arbeit für geschickte Hände !! Ein Türschloss geht noch, aber das Heckklappenteil braucht wirklich begabte Hände und viel Geduld.

Rob sagt: **Ein Zündschloss ist NICHT zerlegbar;** Wollt ihr nur einen Schlüssel ist das nur im Komplettsatz zu erneuern!!!! Sonst gibt's nur die Möglichkeit mit zwei Schlüsseln, wie bei mir.
Anmerkung von Tux: man kann das ganze Lenkschloßgehäuse von der Lenksäule abbauen (!), dann an bestimmter Stelle einen 3mm Bohrer ansetzen, 1,5mm tief ins Gehäuse bohren und schließlich den Schließzylinder nach vorne entnehmen.

Peter Pan sagt: Auch der Schließzylinder vom Zündschloss läßt mit etwas "krimineller Energie" umcodieren und man sich danach wieder eines 1-Schlüssel-Systems erfreuen kann.

Die Grundform aller Schlüssel und Schlosszylinder vom Cab sind gleich. Nur der gefräste Schlüsselbart ist verschieden. Kleine Kupferplättchen im Schloss"kolben" machen den Unterschied zwischen den Schlüsseln und die sind auswechselbar.

Das ganze mal erklärt mit Hilfe von Bildern:

Heckklappenschloss. (Teilenummer: **4A5 862 055** - etwa € 80,-)

Passt auf: wie schon erwähnt ist der Zusammenbau nicht einfach !!!!

Ausbau aus der Klappe ist einfach. Zwei M7 Muttern, zwei Verbindungen ausklippsen und einen Stecker lösen.

Vergleich das alte und neue Schloss auf sicht. (links alt - rechts neu)

**Steckt während dem auseinanderbauen unbedingt den richtigen Schlüssel INS Schloss
!!!!**



Zerleg erst mal das alte Schloss zur Übung. Hinten dran ist eine Rundfeder die gibt's zu Lösen. Und ab kommt ein Kunststoffteil und Ihr sieht auch direkt den Schwachpunkt: abgebrochene Gussteile vom Zylinder...



Normalerweise braucht ein Schloss nicht so weit auseinander gebaut zu werden, aber meins war wirklich vergammelt und somit seht ihr das ganze mal mit Aufbau der Innereien...



Jetzt soll der Schlüssel"kolben" aus dem Zylinder gezogen werden ABER LASST DEN SCHLÜSSEL DRIN !!! Wenn du ziehst ohne den Schlüssel fliegen sämtliche Teile weg und die sind sehr sehr

klein....!!!

(das ganze Schloss heißt eigentlich "Schlosszylinder" oder besserer Erklärung nenne ich aber mal das innere Teil "Kolben" und das äußere Teil "Zylinder".)

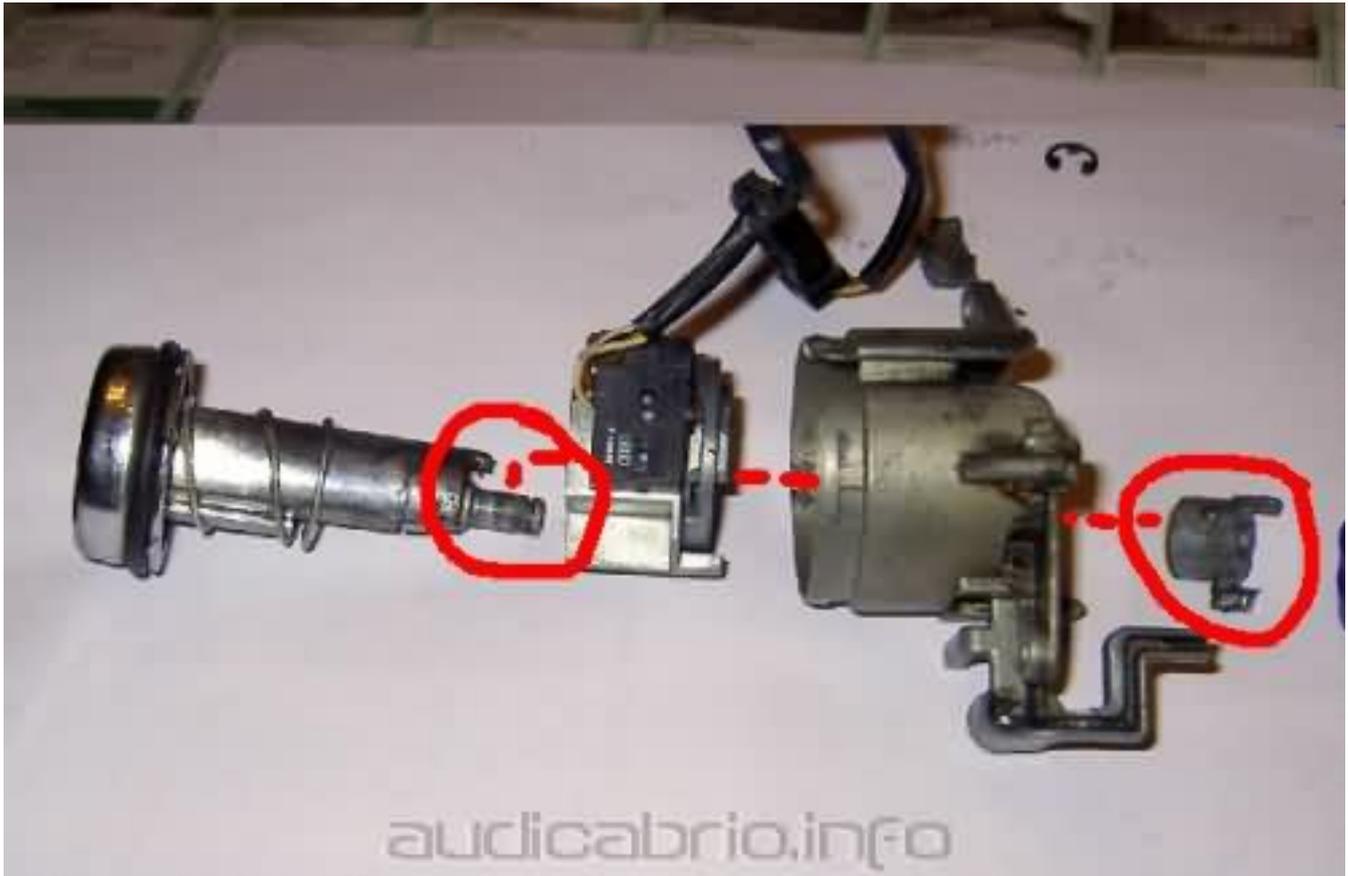
Karosserie



Ihr seht jetzt die kleine "Plättchen" aus Kupfer die es zu wechseln gilt.



Aber noch einmal nachdenken bevor ihr auch das neue Schloss zerlegt; an der Verbindung dieser zwei Teile werdet ihr nachher euer Geschick und Geduld üben müssen !!!!
(rot umkreist)



Die mutigen nehmen jetzt das Neuteil (€ 70,-) und Markieren mit Filzstift oder Tipp-Ex vorne. Das braucht eigentlich nicht weil der Kolben eh nur auf einer Art rein passt aber ist vielleicht später hilfreich.



Das zerlegen hinten ist gleich wie beim anderen. Ihr seht hier auch eine Feder die nachher auch nicht gerade einfach ein zu bauen ist.



Auch am Neuteil den "Kolben" sammt Schlüssel raus ziehen.
Zu hundert prozent sicher verliert ihr dabei eine kleine Kugel(rolle), und die wieder rein zu kriegen ist das schwerste nachher.



Indem ihr vorsichtig den Schlüssel zieht, kommen die Kupferplättchen einem nach dem anderen raus. Legt sie in Reihenfolge neben dem Kolben.



Zieht sie nicht zu schnell sonst fliegen auch die kleinen Federn dahinter weg, und die findest du nicht wieder!!!



Auch am anderen Kolben die Plättchen von hinten nach vorn ziehen.



Und wenn beide Kolben "leer" sind sieht das so aus. Aus dem alten Kolben kamen nur sechs, aus dem Neuen sieben Plättchen. Alle Federchen bleiben mit ein bisschen Fett drin. Jetzt gilt es nur noch den alten Schlüssel in den neuen Kolben zu stecken und die Plättchen aus dem alten Kolben einem nach dem anderen auch in den neuen zu stecken (in umgekehrte Reihenfolge als beim Ausbau.

Seite 11 / 18

© 2024 Tux <faq@audi-cabrio-club.info> | 15.05.2024 03:51

Bei mir blieb also ein Loch lehr..(Federchen ausbauen!).

Wenn richtig gemacht kann man den verflochtenen Bolzen mit einstecken und im Zylinder drehen...

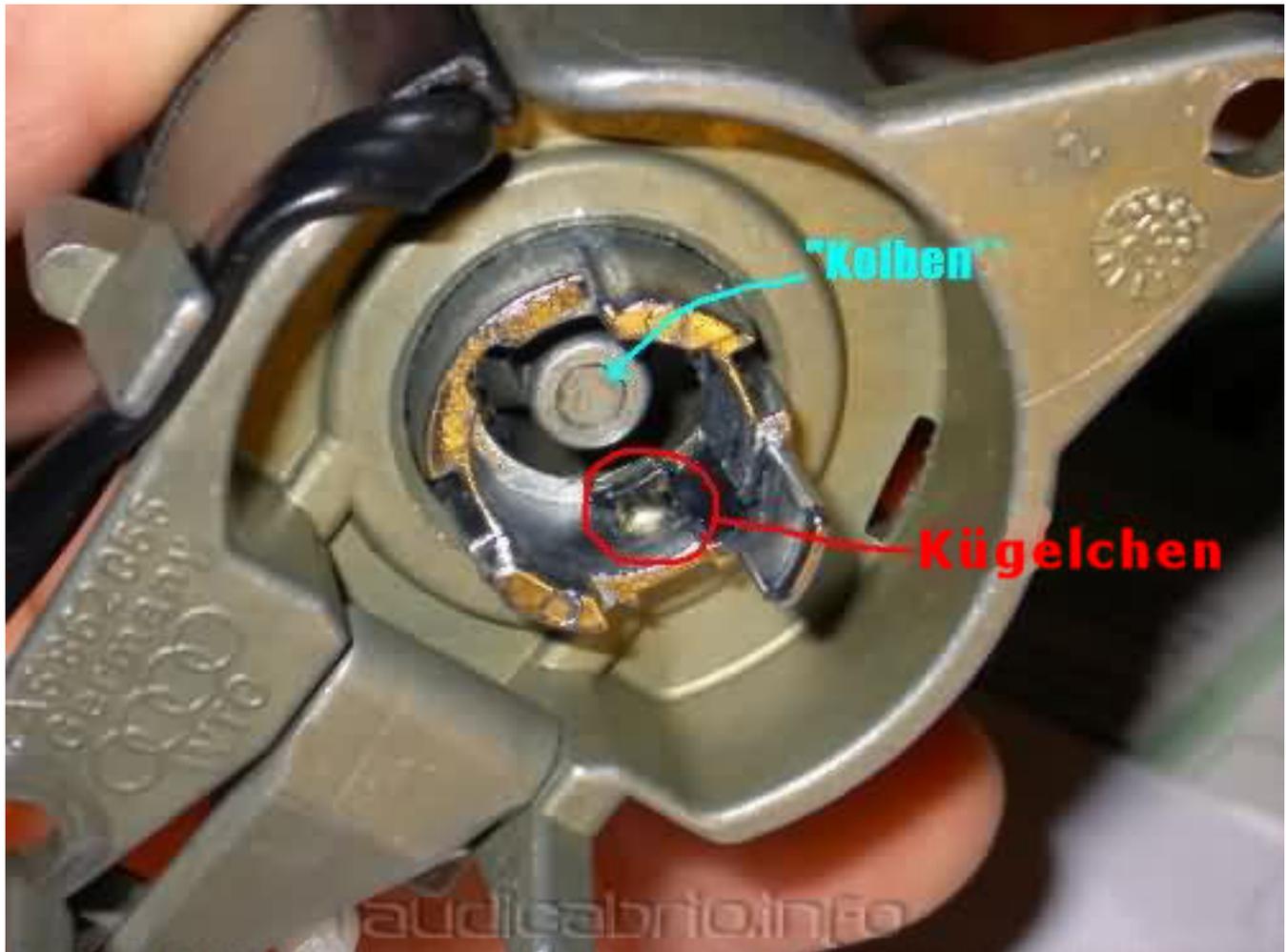
Karosserie



Normalerweise wäre jetzt der Text: und umgekehrt zusammen bauen. Wäre doch nicht diese verflixte kleine Kugel. Sie kommt hinten am Kolben auf einer Feder. Und auf der anderen Seite der Feder (kreis) ist noch eine !!! Einfach hinein drücken funktioniert nicht; da kommt die Andere raus!!!



Es geht nur indem ihr sie in ein kleines Loch am Zylinder legt,



den Kolben rein schiebt, das ganze Schloss einen halben Satz dreht, das Metallteil bis an den Kügelchen auf den Zylinder schiebt,



und jetzt das ganze zusammen drückt und gleichzeitig mit einem kleinen Schraubendreher die obere Kugel in die Feder drückt. Bevor das gelingt hasste vielleicht schon fünf mal einen Versuch gemacht!!!

Danach muss aber auch noch die Feder von BILD 8 an seinen Platz, und dabei fällt das ganze bestimmt noch ein par mal auseinander!!!

Welch einen Spass, aber seit beruhigt: es geht wirklich !!!! Üben, üben, üben....

Türschloss (Teile nr:893 837 063 - etwa € 25,-)

Das innere eines Türschlosszylinders ist zum glück viel einfacher, obwohl auch da einige Federchen eingesetzt werden müssen, aber das ist alles nicht so wild. Nur ist der Ausbau aus der Türe viel aufwendiger (sieht "So wird's gemacht" nr 77, Seite 214). Die Türe muss fast komplett leer gebaut werden, also auch das Fenster samt Hebermotor.

Der Schließzylinder kommt zusammen mit Türgriff raus, es geht aber auch am Auto ohne Ausbau vom Griffteil

Hier sieht ihr das Problem bei meinem alten Schloss. Auch ein Gussteil gebrochen. (Übrigens ist dieser Zylinder der neue, ein ZK-Schalter und (eventuell) Schlossheizung sind mit dem Originalteil verklebt. Also habe ich den alten Zylinder mit neuen Kolben eingebaut.)



Auseinanderbauen vom Zylinder und Kolben ist auch mit einer Rundfeder (spezial Zange sehr hilfreich !)



Der Schlüsselkolben auch hier NUR ZIEHEN MIT GESTECKTEM SCHLÜSSEL !!! Das Bild zeigt den Arbeitsvorgang bei ausgebautem Zylinder. Wie gesagt, es geht auch AN der Türe.



Das wechseln der Plättchen ist gleich der oberen Beschreibung.

Der Zusammenbau ist hier wirklich in umgekehrte Folge. Nur müsst ihr auf eine Sache achten; der Schalter der ZV und ein Zahnradchen (siehe mein gebrochenes Gussteil) haben BEIDE eine Seite 17 / 18



Mittelstellung in der Verzahnung. Die müssen ineinander greifen sonst funktioniert nachher die ZV nicht, oder streikt sogar das Verdeck!!! **Karosserie**

Viel Spass (und Geduld) dabei.

Vielen Dank an Rob für diesen Beitrag!!!

Verfasser des Beitrags: **Rob Strijbos**

PS: [Forums Thread mit Bildern](#)

Eindeutige ID: #1065

Verfasser: Streaky

Letzte Änderung: 2019-07-14 20:49